

[Die freie Schifffahrt im Schwarzen Meer kann geklärt werden - Selenskyj](#)

26.02.2024

Der Präsident stellte fest, dass die Türkei mit UN-Generalsekretär Antonio Guterres Gespräche über die freie Schifffahrt im Schwarzen Meer geführt hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Präsident stellte fest, dass die Türkei mit UN-Generalsekretär Antonio Guterres Gespräche über die freie Schifffahrt im Schwarzen Meer geführt hat.

Der Präsident wies darauf hin, dass die Türkei mit dem UN-Generalsekretär Antonio Guterres Gespräche über die freie Schifffahrt im Schwarzen Meer geführt hat.

Er antwortete dies auf die Frage eines Journalisten nach den neuen Formaten des „Getreidekorridors“ auf einer Pressekonferenz.

Der Präsident wies darauf hin, dass es in erster Linie darum geht, die bestehenden Korridore zu erweitern.

Gleichzeitig stellte Selenskyj fest, dass die Ukraine nicht nach einem Format sucht, das den Getreidekorridor ersetzt, der erfolgreich funktioniert.

Der Präsident erwähnte auch die Rolle der Türkei bei den Verhandlungen über die freie Schifffahrt im Schwarzen Meer:

„Präsident Erdogan kann durch seine Vermittlung bei Mykolajiw helfen, wir haben mit ihm gesprochen, um das Meer zu öffnen“, sagte der Präsident.

Selenskyj sagte auch, dass die türkische Seite Gespräche mit UN-Generalsekretär Antonio Guterres geführt habe und fügte hinzu, dass das Problem auf dem bevorstehenden Eröffnungsgipfel gelöst werden könnte.

Wirtschaftliche Pravda

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.